

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 245 (1966)

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

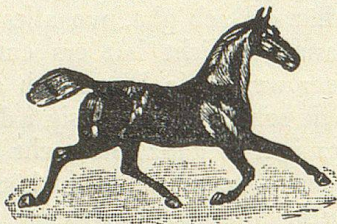
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

St. Gallische



Pferde-Versicherung

Bei der St. Gallischen  
Pferdeversicherungs-Genossenschaft  
sind Ihre Pferde gut und für Sie  
sehr vorteilhaft versichert

Der Geschäftsführer:

E. Zentner, Stolzenberg, Uzwil

Telefon (073) 5 61 50

nie sim Suh und enere liebe Bruut vuunem e Truuschy gschriben mit siner schüüne Rundschrift.

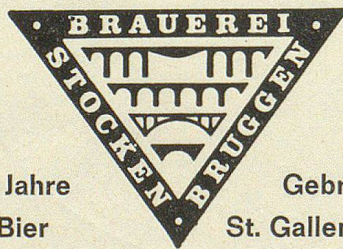
Üuseri Tuur isch guet verloffene. Wie Chünge imene Sydebett hämmer gschlafa im Heu. Zytli simmer uffem Grat obe gsy. Herrli und füür-zündrot wie der Schimmer vu Tulipane isch ds Moogerot und bald au d Sunne sälber chuu. Lang simmer uf em Gipfel gsässe, dä ds Trosabe an-Obersee und heizue, voll Glügg und Müedi, und d Mueter hät mer nuuch vor chuuzem verzellt, wie-n-ich due noch e Linge heig welle i myne Pestalozzi-Kaländer ineschrybe und mitem Blyli i der Hand halt etschlafte sig.

Am andere Tag hani der Vatter gfraget: «Du, los, ghörti mä s rächt, wänn eine i de Blangge obe i Not wär und ei lüüti «Vatter!» rüefti?»

Der Vatter hät d Achsle zuggt und gmeint, es chiem halt uf e Wind a, druufabe seit er aber ganz bestimmt: «Der Vatter im Himmel ghörtis todsicher!»

Das hät mi echlei tröschtet, aber der säb erfalle Puurscht isch mer glych nüd ussem Sinn chuu; au d Tulipane händ wyter blüeht immer inne.

Bim neechste Schuelwäg hani d Chappe abzoge vor me Lehrer Sami. Villicht hanis due das eerscht Mal gschpüürt, was das heißt: d Ehr atue. Da isch e-n-andere Ma gsy i mine Auge: zeichnet vum Härrgott, und es hät mi tunggt, er träge das schwarz Gwand us Truur um sine Suh; ich ha-n-em nie mih en-Übername naache-grüeft wie fröhnder öppe. Gschwyrge hani, aber allwäg au nüüt gseit, wänni hett sölle allne Kamerade säge: «Halt, es langet! Ich bi halt au d adure kei Held gsy. Villicht hät aber en-andere mih Muet gha as ich leider Gottes. Uf all Fäll hät der Lehrer i sine allerletschte Schueljahre e rüebigers Läbe gha. Wer weiß, am Änd hät doch emal eine vu dene, wo mit mer z Bäarg sind, voreme Streich gseit: Händ ewägg, der Ma duuret eim! Er isch i ds Leid chuu, wo sine Suh voll Freud i d Tulipane isch. Gühmer lieber im Juni e Puschle Tulipane gu hole und legged s dem Puurscht uf ds Grab. So gsieht der Vatter, as sine Suh nüd eso vergässe isch wie mängs Chind uffem Fridhof, wo ja leider Gottes mäng chlyne Grabstei im hööche Jät ine staht!



Über 175 Jahre  
Stocken-Bier

Gebr. Walser  
St. Gallen-Bruggen

Das Bier von Stocken ist und bleibt —  
was gerne man sich einverleibt

**SANO** das beste und billigste  
durststillende **GETRÄNK**

Sano bläht nicht und kältet nicht, da es aus Pflanzen- u. Fruchtextrakten zusammengesetzt ist. Substanz Nr. 1 in 4 Liter Wasser kochen, Substanz Nr. 2 in 4 Liter heißem Wasser auflösen, beiliegendes Saccharin od. Zucker in Wasser auflösen u. alles mit ca. 50 Liter Wasser verdünnen. Substanzen für 60 Liter Fr. 9.—  
Substanzen für 120 Liter Fr. 17.—

Sano-Vertrieb, F. Greber, Wallisellen ZH